

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church
aus Plainfield, New Jersey, USA; vom 29.12. 2019

Das Thema ist: **Christliche Wissenschaft**

Goldener Text: **Psalm 107 : 20**: Er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie,
sodass sie nicht starben.

Wechselseitiges Lesen: **Matthäus 1 :18-23/Lukas 2: 40**

- 18 Die Geburt Christi ereignete sich so: Als Maria, seine Mutter, mit Joseph verlobt war, stellte es sich heraus, bevor sie zusammengekommen waren, dass sie schwanger war vom Heiligen Geist.
- 19 Joseph aber, ihr Mann, war gerecht und wollte sie nicht in Schande bringen, dachte aber, sie heimlich zu verlassen.
- 20 Während er aber darüber nachdachte, da erschien ihm der Engel des Herrn im Traum und sagte: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau zu dir zu nehmen; denn was in ihr empfangen ist, das ist vom Heiligen Geist.
- 21 Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.
- 22 Das alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der spricht:
- 23 Sieh, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihn Immanuel nennen, das heißt übersetzt: Gott mit uns.
- 40 Das Kind aber wuchs und wurde stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

Ich lese aus der **Bibel**:

1.) **Jesaja 42: 1-8**,

- 1 Sieh, das ist mein Knecht - ich Erhalte ihn - und mein Auserwählter, an dem meine Seele Gefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben; er wird das Recht zu den Nationen bringen.
- 2 Er wird nicht schreien und rufen, und seine Stimme wird man nicht auf der Straße hören.
- 3 Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Er wird das Recht wahrhaftig halten und lehren.
- 4 Er wird nicht matt werden und nicht verzagen, bis er auf Erden das Recht aufgerichtet hat; und die Inseln werden auf sein Gesetz warten.
- 5 So sagt Gott, der Herr, der die Himmel schafft und ausbreitet, der die Erde macht und ihr Gewächs, der dem Volk, das darauf lebt, den Atem gibt, und den Geist denen, die auf ihr gehen:
- 6 Ich, der Herr, habe dich in Gerechtigkeit gerufen und dich bei deiner Hand gefasst, und habe dich behütet und dich zum Bund unter das Volk gegeben, zum Licht der Nationen, um die Augen der Blinden zu öffnen und die Gefangenen aus dem Gefängnis zu führen, und aus dem Kerker, die in der Finsternis sitzen.
- 8 Ich bin der Herr, das ist mein Name; ich will meine Ehre keinem anderen geben noch meinen Ruhm den Götzen.

Diese Bibellektion wurde von der **Plainfield Christian Science Church Independent** erstellt.

Sie besteht aus Bibelzitat ich will meine Ehre keinem anderen gebenen der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „**Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift**“ von **Mary Baker Eddy**

2 **Christliche Wissenschaft**

2.) **Matthäus 4: 23, 24**

23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

24 Und die Nachricht über ihn verbreitete sich in ganz Syrien. Und sie brachten alle Kreaturen zu ihm mit mancherlei Krankheit und Plagen behaftet, Besessene, Mondsüchtige und Gelähmte und er machte sie gesund.,

3.) **Lukas 13: 10-13, 17**

1 Als aber die Menschen auf Erden sich zu vermehren begannen und ihnen Töchter geboren wurden.

5 Als aber der Herr sah, dass die Bosheit der Menschen auf Erden groß war und alles Denken und Trachten ihres Herzens den ganzen Tag nur böse war,

4.) **Jesaja 60: 2, 4**

2 Denn sieh, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

4 Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese alle sind versammelt, kommen zu dir. Deine Söhne werden von fern kommen und deine Töchter auf dem Arm herbeigetragen werden.

5.) **Jesaja 11: 9**

9 Man wird auf meinem ganzen heiligen Berg weder Böses tun, noch Verderben anrichten; denn das Land ist voll Erkenntnis des Herrn, wie Wasser das Meer bedeckt.

6.) **5.Mose 4: 7, 15, 16-19, 32, 35, 36, 39**

7 Denn wo ist so ein großes Volk, dem ein Gott so nah ist wie uns der Herr., unser Gott, sooft wir ihn Anrufen.

15 So bewahrt nun eure Seelen wohl, denn ihr habt an dem Tag, an dem der Herr auf dem Horen mitten aus dem Feuer mit euch redete, keine Gestalt gesehen-,

16 sodass ihr euch nicht verderbt und euch kein Götterbild macht, irgendein Bildnis, das einem Mann oder einer Frau gleich sei,

17 oder einem Tier, auf dem Land, einem Vogel, der am Himmel fliegt,

18 einem Kriegstier auf der Erde oder einem Fisch im Wasser unter der Erde,

19 dass du auch nicht deine Augen zum Himmel aufhebst und die Sonne, den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels ansiehst und abfällst, um sie anzubeten und ihnen zu dienen.

32 Denn frage nach den früheren Zeiten, die vor dir gewesen sind, von dem Tag an, als Gott den Menschen auf Erden geschaffen hat, und von einem Ende des Himmels zum anderen Ende des Himmels, ob je so Großes geschehen oder je dergleichen gehört worden sei,

35 Du hast es gesehen, damit du erkennst, dass der Herr allein Gott ist und sonst keiner.

36 Vom Himmel hat er dich seine Stimme hören lassen, um dich zurecht zu weisen, und auf Erden hat er dir sein großes Feuer gezeigt, und seine Worte hast du mitten aus dem Feuer gehört.

39 So sollst du nun heute wissen und dir zu Herzen nehmen, dass der Herr Gott ist oben im Himmel und unten auf Erden und sonst keiner.

7.) **Johannes 8: 1, 2, 12, 19, 38, 42-44, 46, 47**

1 Jesus aber ging an den Ölberg.

2 Und frühmorgens kam er wieder in den Tempel, und das ganze Volk kam zu ihm, und er setzte sich und lehrte sie.

2 **Christliche Wissenschaft**

- 12 Wieder einmal redete Jesus zu ihnen und sagte: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolget, der irrt nicht in der Finsternis umher, sondern wird das Licht des Lebens haben.
- 19 Da sagten sie zu ihm: Wo ist dein Vater? Jesus antwortete: Ihr kennt weder mich noch meinen Vater; wenn ihr mich kennt, so kennt ihr auch meinen Vater.
- 38 Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe, und auch ihr tut, was ihr bei eurem Vater gesehen habt.
- 42 Jesus sagte zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, dann würdet ihr mich lieben; denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen, sondern er hat mich gesandt.
- 43 Warum versteht ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht anhören könnt.
- 44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und die Gelüste eures Vaters wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner oder ein Vater derselben.
- 46 Wer unter euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich euch aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?
- 47 Wer von Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht von Gott seid.

8.) 1.Johannes 4: 4, 6

- 4 Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der der in der Welt ist.
- 6 Wir sind von Gott. Wer Gott erkennt, der hört auf uns; wer nicht von Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

9.) Hebräer 1: 8, 10

- 8 O Gott, dein Thron währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reiches ist ein Zepter der Gerechtigkeit.
- 10 Du, Herr, hast am Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.

4 Christliche Wissenschaft

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

1.) 331 : 11, 18-22

GOTT ist alles in allem. Er ist göttliches PRINZIP, Liebe, die universale Ursache, der einzige Schöpfer und es gibt keine andere Selbstexistenz. Er ist allumfassend und wird von allem wiedergespiegelt, was wirklich und ewig ist, und von nichts anderem. Er erfüllt allen Raum, und es ist unmöglich, sich eine solche Allgegenwart und Individualität anders denn als unendlichen GEIST oder als GEMÜT vorzustellen. Daher ist alles GEIST und alles geistig.

2.) 339 : 7-8

Weil GOTT alles ist, gibt es keinen Raum für sein Ungleichnis.

3.) 525: 17-29

Im Johannes Evangelium wird verkündet, dass alle Dinge durch das Wort GOTTES gemacht sind „und es ohne Es (den Logos oder das Wort) nichts Gemacht, was Gemacht ist.“ Alles Gute oder Wertvolle hat GOTT geschaffen. Alles, was wertlos oder schädlich ist, hat Er nicht erschaffen - daher dessen Unwirklichkeit. In der Wissenschaft der Genesis lesen wir, dass Er alles ansah, was Er Gemacht hatte, „und sieh, es war sehr gut“. Die körperlichen Sinne sagen etwas anderes; und wenn wir der Geschichte des Irrtums die gleiche Beachtung schenken wie den Berichten der Wahrheit, dann bestätigt der Biblische Bericht über Sünde und Tod die falschen Schlussfolgerungen der materiellen Sinne. Man muss sehen, dass Sünde, Krankheit und Tod ohne Wirklichkeit sind, so wie sie ohne das Gute, ohne GOTT, sind.

4.) 262: 27-28, 30-32

Tierischer Magnetismus hat keine wissenschaftliche Grundlage, denn GOTT regiert alles, was wirklich, harmonisch und ewig ist und Seine Kraft ist weder tierisch noch menschlich. Da die Grundlage des tierischen Magnetismus eine bloße Vorstellung ist und sich diese Vorstellung auf das Tierische gründet, ist in der Wissenschaft tierischer Magnetismus, Mesmerismus oder Hypnotismus die bloße Verneinung, die weder Intelligenz, Kraft noch Wirklichkeit besitzt, und für die Sinne ist er ein unwirklicher Begriff des sogenannten sterblichen Gemüts.

Es gibt nur eine wirkliche Anziehungskraft, die des GEISTES. Die Ausrichtung der Nadel auf den Pol symbolisiert diese all-umfassende Macht des göttlichen GEMÜTS.

5.) 521: 26-2

Der zweite Bericht gibt unmissverständlich die Geschichte des Irrtums in seinen verkörperten Formen wieder, die Leben und Intelligenz in der Materie genannt werden. Er stellt den Pantheismus dar, der der Allerhabenheit des göttlichen GEISTES entgegengesetzt ist; aber dieser Stand der Dinge wird für zeitlich und dieser Mensch für sterblich erklärt - für Erde, die wieder zu Erde wird.

6.) 119 : 1-16

Wenn wir Materie mit vager geistiger Kraft ausstatten - das heißt, wenn wir das in unseren Theorien tun, denn natürlich können wir die Materie nicht mit etwas ausstatten, was sie nicht besitzt und nicht Bestzen kann - , dann verlegen wir den Allmächtigen, denn solche Theorien führen zu einem von zwei Dingen. Entweder setzen sie die Selbstevolution und Selbstregierung der Materie voraus oder sie nehmen an, dass Materie das Produkt des GEISTES sei. Wählt man in diesem Dilemma die erste Alternative und betrachtet GOTT als

4 **Altertümliche und moderne Moderne Totenbeschwörung ...**

Schöpfer der Materie, so heißt das, Ihn nicht nur für alles Physische und moralische Unheil verantwortlich zu machen, sondern Ihn auch noch als dessen Urheber Anzugeben und Ihm so die Schuld für die Beibehaltung einer konstanten Misregierung in der Form und unter dem Namen von Naturgesetzen zu geben.

7.) 522: 30-31, 32-1

Verdammt der Schöpfer seine eigene Schöpfung... Das kann nicht sein.

8.) 230 : 11-18

Es widerspräche den höchsten Vorstellungen von Gott, wenn wir ihn für fähig hielten, erst Gesetz und Ursächlichkeit festzusetzen, um bestimmte üble Resultate herbeizuführen, und dann die hilflosen Opfer Seiner Willkür dafür zu bestrafen, das sie das tun, was zu tun sie nicht vermeiden konnten. Das Gute ist nicht der Urheber von Experimenten mit der Sünde und kann es nicht sein. GOTT, das Gute kann ebenso wenig Krankheit hervorbringen, wie Güte Böses verursachen und Gesundheit Krankheit veranlassen kann.

Macht die Weisheit grobe Fehler, die später vom Menschen korrigiert werden müssen? Bringt ein Gesetz GOTTES Krankheit hervor und kann der Mensch dieses Gesetz durch Heilen von Krankheit mit Füßen treten? Der Heiligen Schrift zufolge werden die Kranken niemals wirklich durch Medikamente, Gesundheitslehren oder durch irgendein materielles Verfahren geheilt.

9.) 339: 7-19

XXXI. Weil GOTT Alles ist, gibt es keinen Raum für sein Ungleichnis. GOTT, GEIST, allein hat alles Erschaffen und nannte es gut. Somit ist das Böse, das dem Guten entgegengesetzt unwirklich und kann nicht das Erzeugnis GOTTES sein. Ein Sünder kann keine Ermutigung aus der Tatsache empfangen, dass die Wissenschaft die Unwirklichkeit des Bösen demonstriert, denn der Sünder möchte eine Wirklichkeit aus der Sünde machen, er möchte das Wirkliche machen, was unwirklich ist, und so Zorn für den Tag des Zorns anhäufen. Er nimmt an einer Verschwörung gegen sich selbst teil. - gegen sein eigenes Erwachen zu der schrecklichen Unwirklichkeit, durch die er getäuscht worden ist. Nur wer Sünde bereut und das Unwirkliche aufgibt, kann die Unwirklichkeit des Bösen wirklich verstehen.

10.) 367: 30-5

Weil WAHRHEIT unendlich ist, sollte der Irrtum als Nichts erkannt werden. Weil Wahrheit unendlich in Güte ist, hat der Irrtum, das Gegenteil der WAHRHEIT keine Macht. Das Böse ist nur das Gegenteil des Nichts. Das höchste Unrecht ist nur ein vermeintliches Gegenteil des höchsten Rechts. Das Vertrauen, das die Wissenschaft einflößt, beruht auf der Tatsache, dass WAHRHEIT wirklich und Irrtum unwirklich ist. Der Irrtum ist ein Feigling vor der WAHRHEIT.

11.) 450: 19-26

Der Christliche Wissenschaftler ist angetreten, das Böse, Krankheit und Tod zu vermindern, und er wird sie durch das Verständnis ihres Nichtseins und der Allzeit GOTTES, oder des Guten, überwinden. Für ihn ist eine Krankheit nicht weniger die Versuchung als Sünde, und er heilt sie beide dadurch, dass er GOTTES Macht über sie versteht. Der Christliche Wissenschaftler weiß, dass sie irrtümlicher Glaube sind, den WAHRHEIT zerstören kann und wird.

12.) 106 : 15-29

Möge diese Zeit, die über die Christliche Wissenschaft zu Gericht sitzt, nur solche Methoden für gut heißen, die in der WAHRHEIT beweisbar und an ihren Früchten zu erkennen sind, und alles andere so klassifizieren, wie es Paulus in seinem bedeutenden Briefen die Galanter tat, als er schrieb:

„Klar erkennbar sind die Auswirkungen unserer natürlichen Begierden (des Fleisches - Übersetzung aus der Lutherbibel und King James Bibel) nämlich: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Ausschweifungen, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Zank, Zweitracht, Spaltungen, Neid, Mord, Trunkenheit, Völlerei und dergleichen, von denen ich euch voraussage, dass die, die so etwas tun, das reich GOTTES nicht ererben werden. Die Frucht aber des GEISTES ist LIEBE, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen das alles ist das Gesetz nicht.

7 Christliche Wissenschaft

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

“Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Auf Wiederhören und bis nächste Woche.